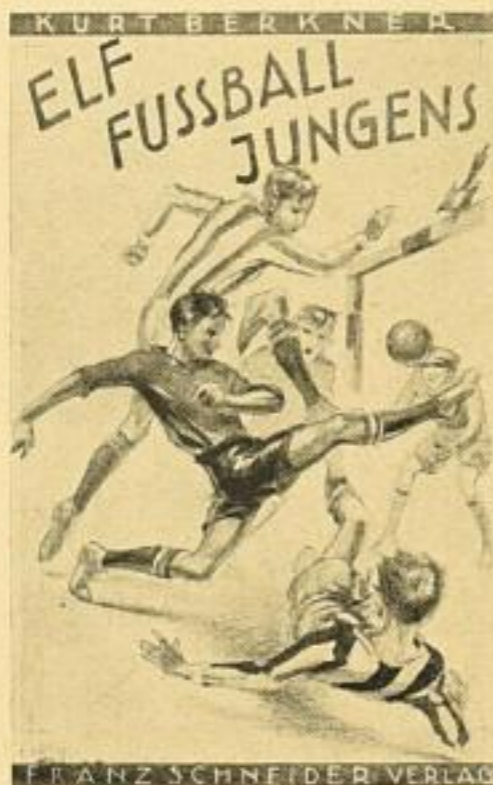


Zu den anerkannt erfolgreichsten Jungensbüchern:
Kai aus der Kiste, Bif reist nach Amerika, Minnewitt macht nicht mehr mit!
 erscheint am 21. Februar ds. ein neuer, temperamentvoller und fröhlicher Band zum Preise von
2.50 M.



FRANZ SCHNEIDER VERLAG

② **Kurt Berkner**
Elf Fußballjungen

Eine Kameradschaft in Sport und Abenteuer
 112 Seiten, mit farbigen und schwarzweißen Bildern
 von Karl Bloßfeld / K/10—14

Elf Jungen, echte Fußballer, haben sich zu Schutz und Trutz zusammengetan, halten sich die Treue durch dick und dünn, leben ein gesundes, wildes, herrliches Kameradschaftsleben. Das Schönste dabei ist: jeder Junge, der das Buch liest, muß sich sagen: „Das könnte ich auch haben!“

Hier spielt sich keine Räuberromantik ab; keine unwahrscheinlichen Verhältnisse liegen zu Grunde. Das Leben, wie es ist, mit allen seinen Schattenseiten und allen seinen Hindernissen ist hier vorausgesetzt.

Und gerade diese natürlichen, jedem Jungen ach so bekannten Hindernisse werden zur Ursache, daß Kraft, Wille und Verbüderung sie überwinden. Wie diese elf Prachtkerle ihren „Kriegsrat“ halten, wie sie sich gegen Verständnislosigkeit und Uebelwollen mit Humor und „Schläue“ durchsetzen, wie sie einem Brandstifter das Handwerk legen, wie sie einem zu Unrecht Verdächtigten zur Ehre verhelfen, wie sie Wilddieben nachspüren, wie sie oft fehlgehen und zum Schluß doch Recht behalten, das muß man selber lesen; dabei wird jedem Jungen und jedem, der Jungen liebt,

das Herz im Leibe lachen.

Nicht zu vergessen sind dabei die beiden Bundesgenossen der Elf, die Elster „Quatsch“ und „Schnapp“ der Hund, die das ganze Buch von der ersten bis zur letzten Seite durchkrächzen und durchbellen und mit zu dem Gefühl beitragen: Hier ist ein gesundes, kräftiges, frohes Buch, das nichts will, als zeigen:

So sehen Jungens vom Lande aus, wenn sie spielen, so, wenn sie Ernst machen.

Darüber aber liegt der Zauber jenes paradiesischen Zustandes, den das Leben uns nur einmal schenkt und nicht wieder: einer bedingungslosen, durch keine sozialen und sonstigen Hindernisse getrübbten echten und rechten Jungensfreundschaft!

* * *

Das verehrliche Sortiment darf sich auch diesmal darauf verlassen, daß ihm hier wieder ein vorzügliches Jugendbuch geboten wird, dessen Hintergrund im Unterschied zu seinen Vorläufern nicht die Großstadt, sondern das Dorf und eine seenreiche Landschaft ist.

Alle Knabenbüchereien, nicht zuletzt die in der Kleinstadt und in den Dörfern, werden dieses Buch ebenso gern aufnehmen, wie die Jungens der Großstadt, die aus ihm mancherlei lernen können.

Franz Schneider Verlag, Leipzig W 31

